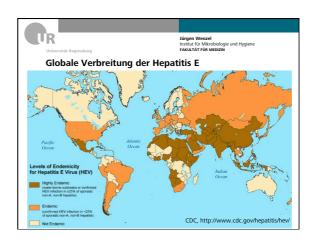
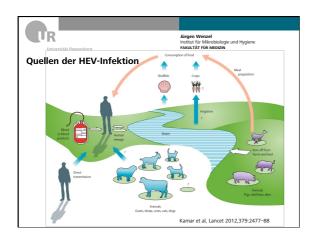
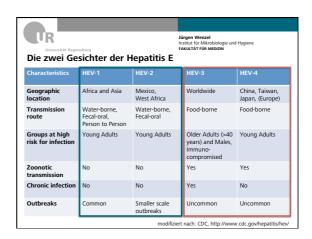


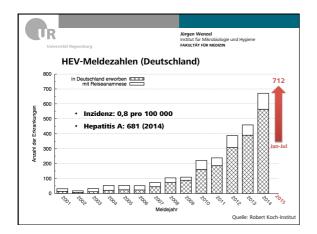
Hepatitis E in der Fachliteratur

Zitat Kapitel 4.3.1 (1. Auflage 2012)
(Autoren Bachem, Seufferlein, Siech):
"Die Hepatitis E ist in nicht-endemischen
Gebieten wie den USA und Deutschland
sehr selten. Die Hepatitis E ähnelt in
ihrem Übertragungsweg (fäkal-oral) der
Hepatitis A. Sie kommt in erster Linie in
Indien, Asien, Afrika und Zentralamerika
vor und betrifft vorwiegend Personen
mit einer Immunität gegen Hepatitis A."

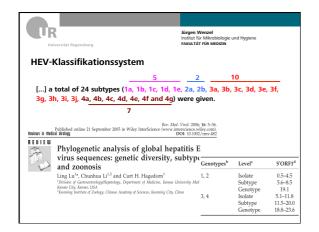


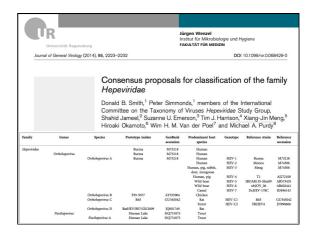


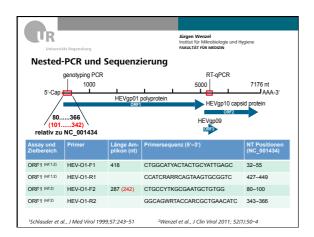


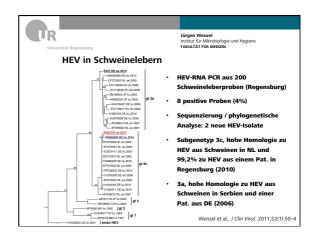


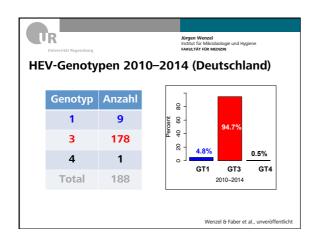


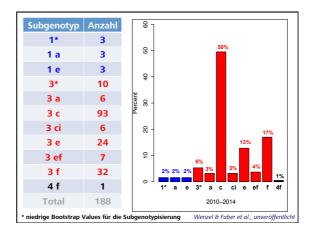


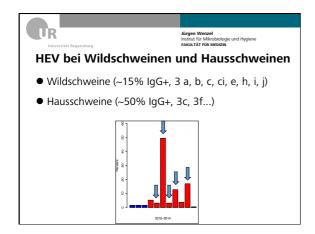


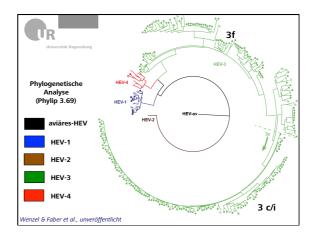


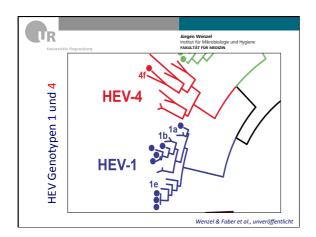


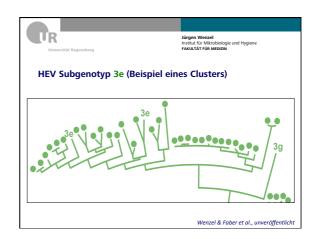


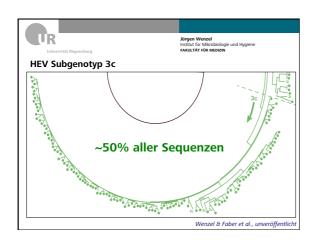


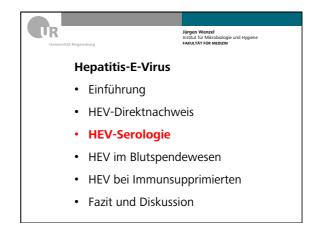


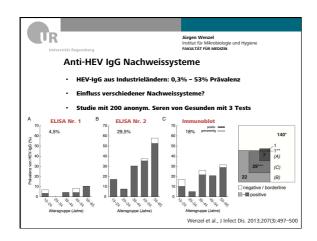


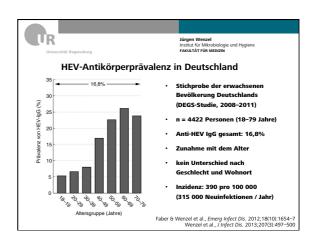


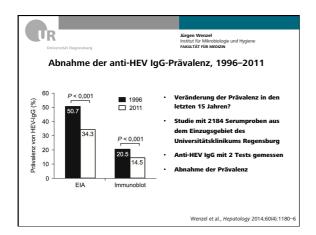


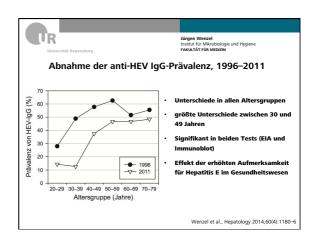


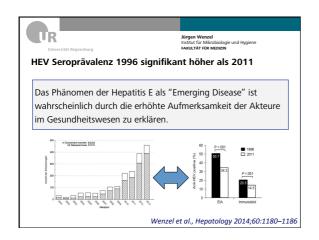


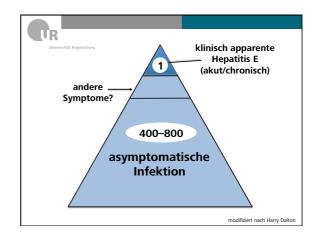


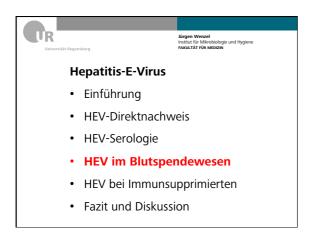




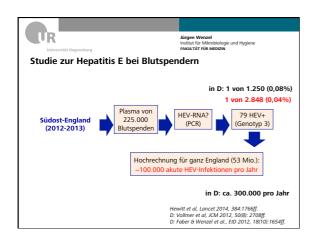


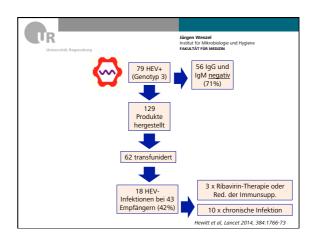


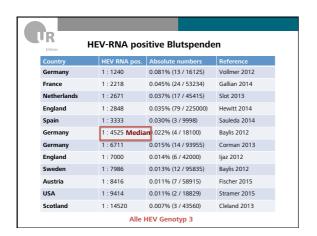


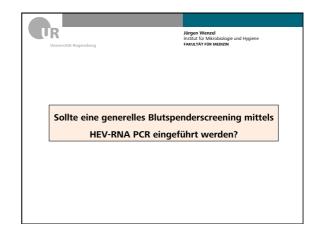


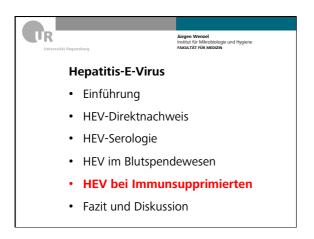




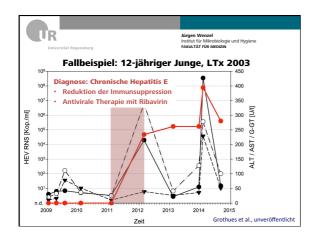


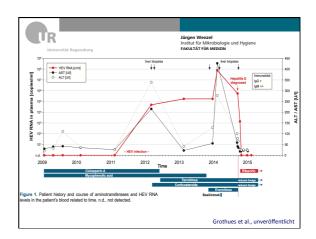


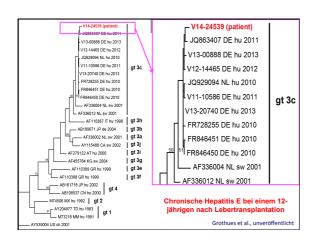


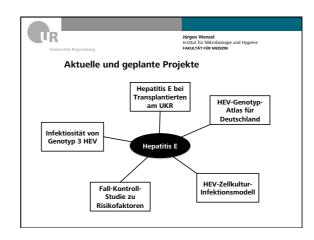












Vorschlag (Ergänzung):

"Entgegen früherer Annahmen kommen
Infektionen mit dem Hepatitis E Virus
auch in Deutschland häufig vor. Die
Übertragung erfolgt wahrscheinlich über
Lebensmittel, die unzureichend erhitztes
Schweineffeisch enthalten. Der Verlauf
dieser zoonotischen Infektionen ist
meist asymptomatisch. Chronische
Infektionen sind jedoch bei
immunsupprimierten Patienten möglich.





Hepatitis-E-Virus

- · Einführung
- · HEV-Direktnachweis
- HEV-Serologie
- HEV im Blutspendewesen
- HEV bei Immunsupprimierten
- · Fazit und Diskussion



Fazit

- Anti-HEV IgG-Prävalenz bei Erwachsenen >17%
- 95% der HEV-Erregersequenzen beim Menschen Genotyp 3
- HEV ist in Deutschland endemisch und das Expositionsrisiko ist hoch
- Hepatitis E ist eine Zoonose, höchstwahrscheinlich durch kontaminierte Lebensmittel übertragen (Schweine)
- Deutliche Abnahme der Anti-HEV IgG-Prävalenz in den letzten 15
- Persistierende Infektionen bei Immunsupprimierten (1–5%)
- Labordiagnostische Abklärung der Hepatitis E bei Patienten mit Hepatitis unklarer Ursache empfehlenswert, unabhängig von der

